

# Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung im zweiten Jahr – Erfahrungen, Peer Counseling und Beratungsthemen



Barbara Vieweg

Alexander Kiesewetter

Landesverband „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben“ Thüringen e.V.

Salvador-Allende-Platz 11

07747 Jena

# Gliederung

- 1 Wer sind wir? / Wie arbeiten wir?
- 2 Was ist die EUTB?
- 3 Peer Counseling
- 4 Beratungsthemen
- 5 Fallbeispiele
- 6 Offene Fragen und Diskussion



# Gliederung

- 1 **Wer sind wir? / Wie arbeiten wir?**
- 2 Was ist die EUTB?
- 3 Peer Counseling
- 4 Beratungsthemen
- 5 Fallbeispiele
- 6 Offene Fragen und Diskussion



# Landesverband „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben“ Thüringen e.V.

- Wurzeln in der Independent-Living-Bewegung in den USA
- Überzeugung, dass sich Menschen mit Behinderung nicht länger bevormunden, betreuen und diskriminieren lassen müssen
- Sie wollen ihre Interessen selbst vertreten und eigene Dienstleistungen aufbauen, diese sie selbst kontrollieren
- Selbstbestimmt Leben ist in diesem Sinne eine Bürgerrechtsbewegung



# Landesverband „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben“ Thüringen e.V.

- Es geht um Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe
- Interessenvertretung auf Landesebene
- Behinderung wird als Vielfalt betrachtet und Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit akzeptiert

## Landesverband ISL Thüringen e.V.

- LV ISL wurde 1995 von Menschen mit Behinderung gegründet



# Landesverband „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben“ Thüringen e.V.

- der LV vertritt die Interessen von Bürger\*innen Thüringens, die mit einer Behinderung leben
- 2018 Mitbegründer der Liga Selbstvertretung Thüringen, die als „maßgebliche Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen“ auf Landesebene anerkannt ist
- wir arbeiten nach der Methode des Peer Counseling
- wir betreiben Lobbyarbeit für Menschen mit Behinderung



# Was wollen wir? / Wie arbeiten wir?

- das Leben behinderter Menschen in Deutschland ist oft von Abhängigkeit und Fremdbestimmung u.a. durch Behörden, Institutionen oder Dienstleistungsanbieter geprägt
- Grundrechte und Grundbedürfnisse mussten und müssen mühsam erkämpft werden
- Wir treten für das selbstbestimmte Leben behinderter Menschen mit größtmöglichen Wahlmöglichkeiten und für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des Lebens ein



# Was wollen wir? / Wie arbeiten wir?

Dafür setzen wir uns ein:

den Kampf gegen Diskriminierung jeder Art, für durchsetzbare Gleichstellungsbestimmungen, gegen eine einseitige – medizinische – Denkweise über Behinderung, gegen Ausgrenzung und Aussonderung, gegen eine Dominanz der nichtbehinderten „Profis“ in den Behindertenorganisationen, für Dienstleistungen, die von behinderten Menschen selbst kontrolliert und bestimmt werden.





# Was ist Selbstbestimmung?

Selbstbestimmtes Leben bedeutet:

*“Kontrolle über das eigene Leben, die auf der Wahl von akzeptablen  
Möglichkeiten basiert”*



# Gliederung

- 1 Wer sind wir? / Wie arbeiten wir?
- 2 Was ist die EUTB?**
- 3 Peer Counseling
- 4 Beratungsthemen
- 5 Fallbeispiele
- 6 Offene Fragen und Diskussion



# Was ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)?

„Eine für Alle“ - wir bieten - **unabhängig von Art und Schwere der Behinderung und unabhängig von einem konkreten Dienstleistungsangebot** - individuelle Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Teilhabe. Das Ziel eines **selbstbestimmten Lebens** steht dabei im Mittelpunkt.

Auch **Angehörige** oder Arbeitgeber\*innen können sich von uns beraten lassen.



# Was ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)?

- **SGB IX § 32**
- (1) Zur Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine von Leistungsträgern und Leistungserbringern unabhängige ergänzende Beratung als niedrigschwelliges Angebot, das bereits im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen zur Verfügung steht. Dieses Angebot besteht neben dem Anspruch auf Beratung durch die Rehabilitationsträger.
- (2) Das ergänzende Angebot erstreckt sich auf die Information und Beratung über Rehabilitations- und Teilhabeleistungen nach diesem Buch. Die Rehabilitationsträger informieren im Rahmen der vorhandenen Beratungsstrukturen und ihrer Beratungspflicht über dieses ergänzende Angebot.
- (3) Bei der Förderung von Beratungsangeboten ist die besonders von Leistungsträgern und Leistungserbringern unabhängige ergänzende Beratung von Betroffenen für Betroffene zu berücksichtigen.
- (4) Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlässt eine Förderrichtlinie, nach deren Maßgabe die Dienste gefördert werden können, welche ein unabhängiges ergänzendes Beratungsangebot anbieten. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales entscheidet im Benehmen mit der zuständigen obersten Landesbehörde über diese Förderung.
- (5) Die Förderung erfolgt aus Bundesmitteln und ist bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Die Bundesregierung berichtet den gesetzgebenden Körperschaften des Bundes bis zum 30. Juni 2021 über die Einführung und Inanspruchnahme der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung.



# Was ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)?

- die EUTB ist ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen
- Beratung erfolgt auch im Vorfeld konkreter Beantragung von Leistungen
- EUTB als Lotse im System





SUCHE

Beratung • Die Fachstelle • Evaluation • Wissen • Aktuelles



### Kurzfilm über EUTB

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Zum Video

# Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt Sie in Fragen zur Teilhabe. Zum Beispiel, wenn Sie Fragen haben zur Assistenz oder zu Hilfsmitteln oder wenn Sie wissen wollen, was ein Teilhabeplan ist. Erfahren Sie hier mehr zu den Angeboten der EUTB, den EUTB-Angeboten in Ihrer Nähe sowie weitere Beratungsangebote.

- Angebote der EUTB
- Beratungsangebote der EUTB
- Weitere Beratungsangebote
- Feedback



## Angebote der EUTB

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt Sie



## Hier finden Sie das EUTB-Angebot in Ihrer Nähe

Seit Januar 2018 wird ein Netzwerk von



SUCHE

### Beratungsangebote der EUTB

Hier finden Sie alle Beratungsangebote der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung. Sie entscheiden selbst, von welchem EUTB-Angebot Sie sich beraten lassen möchten. Es gibt keine örtlichen und sachlichen Einschränkungen. Suchen Sie ein Beratungsangebot in Ihrer Nähe? Suchen Sie ein bestimmtes Beratungsangebot? Suchen Sie einen bestimmten Träger? Suchen Sie ein Beratungsangebot mit besonderen Erfahrungen mit spezifischen Teilhabebeeinträchtigungen? Sie können Ihre Suche entsprechend anpassen. Bundesweit werden weitere Beratungsangebote eingerichtet und deren Kontaktdaten zeitnah hier veröffentlicht.

- Angebote der EUTB
- **Beratungsangebote der EUTB**
- Weitere Beratungsangebote
- Feedback

Bundesland - Alle -

Besondere Erfahrungen mit spezifischen Teilhabebeeinträchtigungen - Alle -

Beratung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) möglich.

Adresse (PLZ, Ort oder Straße) im Umkreis von 50 km

Achten Sie auf die korrekte Schreibweise, damit die Adresse erkannt wird und die Entfernung zum nächsten Beratungsangebot berechnet werden kann.

Freitextsuche

Sie können auch nach Trägernamen, nach Schwerpunkten oder Begriffen wie z.B. Autismus, Persönliches Budget usw. suchen.

SUCHEN



Liste exportieren





EUTB | Beratungsangebote der EUTB | x

https://teilhaberberatung.de/beratung/beratungsangebote-der-eutb/

PLZ	Ort	Name	DGS
07381	Pößneck	EUTB Pößneck	<a href="#">▶ Details</a>
07545	Gera	EUTB Ostthüringen des VITT e.V.	<a href="#">▶ Details</a>
07747	Jena	LV "Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben" Thüringen e.V.	<a href="#">▶ Details</a>
07747	Jena	EUTB Integrativ Wohnen und Leben e.V.	<a href="#">▶ Details</a>
07907	Schleiz	EUTB Schleiz	<a href="#">▶ Details</a>
36433	Bad Salzungen	EUTB Südthüringen des VSBI Bad Salzungen	<a href="#">▶ Details</a>
36433	Bad Salzungen	EUTB des Vereins Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V (Bad Salzungen)	<a href="#">▶ Details</a>
96524	Neuhaus-Schierschnitz	Teilhaberberatung für Südthüringen	<a href="#">▶ Details</a>
98574	Schmalkalden	EUTB Südthüringen des VSBI Schmalkalden	<a href="#">▶ Details</a>
99084	Erfurt	EUTB - ZUKUNFT SOZIALRAUM e.V.	<a href="#">▶ Details</a>
99089	Erfurt	EUTB AktivLebenKonzept e.V.	<a href="#">▶ Details</a>
99099	Erfurt	EUTB EX-IN Landesverband Thüringen e.V.	<a href="#">▶ Details</a>

12:01  
12.11.2019

# Was ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)?

- Das Ziel, so steht es im Gesetz, ist die "Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen"
- Zwei Besonderheiten der EUTB: sie ist unabhängig, d.h. die Berater\*innen sind niemandem verpflichtet außer der ratsuchenden Person; zum anderen findet die Beratung möglichst von Behinderung betroffenen Personen statt



# Was ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)?

Die **E U T B** ist...

- **ergänzend** zu anderen Angeboten und keine Konkurrenz
- **unabhängig** da sie keine Eigeninteressen verfolgt und nur den Ratsuchenden Menschen verpflichtet ist



# Gliederung

- 1 Wer sind wir? / Wie arbeiten wir?
- 2 Was ist die EUTB?
- 3 Peer Counseling**
- 4 Beratungsthemen
- 5 Fallbeispiele
- 6 Offene Fragen und Diskussion



# Peer Counseling (Grundsatz: Du hast Rechte)

- Begriff stammt aus dem englischen und bedeutet soviel wie „Beratung von Betroffenen für Betroffene“
- „**peer**“ bedeutet soviel wie gleichartig und meint, dass jemand ein peer ist, wenn man mit diesem bestimmte soziale oder kulturelle Gemeinsamkeiten aufweist
- das kann das Geschlecht, Altersgruppe, Berufsgruppe oder sexuelle Orientierung sein



# Peer Counseling (Grundsatz: Du hast Rechte)

- auch Behinderung, Psychiatrieerfahrung oder Migrationserfahrung können Merkmale für eine Peer-Gruppe sein
- „**Counseling**“ ist der englische Begriff für Beratung
- Peer Counseling ist eine emanzipatorische Beratungsmethode, die sich an den Bedürfnissen und Erfordernissen der jeweiligen ratsuchenden Person orientiert



# Peer Counseling (Grundsatz: Du hast Rechte)

- auf individueller Ebene hat Peer Counseling das Ziel, das Treffen von Entscheidungen, die Auswahl aus verschiedenen Möglichkeiten zu unterstützen und zu begleiten
- nicht Defizite aufgrund von Behinderung stehen im Vordergrund, sondern Fähigkeiten und Ressourcen
- Ziel der Unterstützung ist es, Ratsuchenden in ihrer Fähigkeiten zu stärken, eigene Probleme und Schwierigkeiten selbst lösen zu können



# Die Methode des Peer Counselings

- Beratungsmethoden und der spezielle Zugang zu den Problemen und Herausforderungen ähnlich betroffener Menschen zusammen bilden das Peer Counseling
- Beraterin und Ratsuchende sind gleichgestellt, haben unterschiedliche Rollen und teilen doch eine ähnliche Lebens- bzw. Diskriminierungserfahrung





# Anforderungen an Peer Counselor/innen

- eine Behinderung muss vorhanden sein
- aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung im Rahmen einer Weiterbildung
- angemessenes Einbringen der eigenen Gefühle und Erfahrungen
- sozialen Fertigkeiten und Interesse an anderen Menschen
- einen gewissen Grad innerer Unabhängigkeit



# Gliederung

- 1 Wer sind wir? / Wie arbeiten wir?
- 2 Was ist die EUTB?
- 3 Peer Counseling
- 4 Beratungsthemen**
- 5 Fallbeispiele
- 6 Offene Fragen und Diskussion





# Beratungsthemen

- alle Themen rund um das Leben mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Persönliches Budget, Budget für Arbeit
- Persönliche Assistenz, Arbeitgeber- und Dienstleistermodell, Hilfsmittel und Mobilität, barrierefreies Wohnen
- Leistungen zur beruflichen und zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur sozialen Teilhabe, Teilhabe an Bildung
- Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern
- Unterstützung in Krisen- und Konfliktsituationen



# Wen beraten wir?

- Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen
- Angehörige von Menschen mit Behinderung (Eltern, Ehepartner, Kinder, Verwandte und Bekannte)
- Menschen die sich über Behinderung und Teilhabeleistungen informieren möchten
- Beratung erfolgt unabhängig von Alter, Beruf, Konfession oder Nationalität



# Unsere Beratung erfolgt ...

- **unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- **ergänzend** zur Beratung anderer Stellen wie z. B. Krankenkasse oder Sozialamt
- nach den individuellen Bedürfnissen der Ratsuchenden
- nach der Methode des „**Peer-Counseling**“
- auch im Vorfeld der Beantragung von Leistungen
- **kostenlos** und unter Einhaltung der Schweigepflicht
- auch als Telefon- und E-Mail-Beratung sowie bei Bedarf **wohntnah**



# Wie werden wir gefördert?

- auf Grundlage des § 32 SGB IX
- durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- nach der Förderrichtlinie zur Durchführung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ für Menschen mit Behinderung

## Weitere Infos:

[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

[www.gemeinsam-einfach-machen.de](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de)

[www.bmas.de](http://www.bmas.de)



# Gliederung

- 1 Wer sind wir? / Wie arbeiten wir?
- 2 Was ist die EUTB?
- 3 Peer Counseling
- 4 Beratungsthemen
- 5 Fallbeispiele**
- 6 Offene Fragen und Diskussion





## 1. Beispiel: Mitarbeit im Schulbistro

- Junger Mann (18 Jahre) beendet die inklusive Schule ohne Abschluss
- er hat seit Geburt eine Behinderung und ist kognitiv eingeschränkt (gerade Kulturtechniken wie Lesen, Rechnen, Schreiben bereiten Schwierigkeiten)
- Volle Erwerbsminderung wurde festgestellt und die Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen empfohlen
- Eltern können sich eine Beschäftigung in der Werkstatt für ihr Kind jedoch nicht vorstellen und wünschen sich eine Alternative

Welche Möglichkeiten bestehen für den jungen Mann?



## 2. Beispiel: Arbeiten als Sporttrainerin

- Frau (40 Jahre alt) mit psychischer Behinderung und voller Erwerbsminderung möchte einer Tätigkeit nachgehen
- Sie möchte nicht in die Werkstatt für behinderte Menschen
- Sie hat zwei Ausbildungen absolviert und erfolgreich abgeschlossen, kann aber in diesen Berufen nicht mehr arbeiten



### 3. Beispiel: Ich bin nicht behindert!

- Eltern wollen sich für Sohn informieren was es bedeutet einen Grad der Behinderung zu beantragen
- Sie wollen wissen, was das für ihren Sohn bedeutet
- Sohn kommt ohne Motivation mit zum Gespräch und hat kein Interesse an der Thematik



# Offene Fragen und Diskussion



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Barbara Vieweg

Alexander Kiese Wetter

Landesverband „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben“  
Thüringen e.V.

Salvador-Allende-Platz 11  
07747 Jena

[www.lv-isl-thueringen.de](http://www.lv-isl-thueringen.de)

Hotline Persönliches Budget: 01805 47 47 12

